

Z [20970]

Belletristische Neuigkeiten

in vielfarbigen, von Künstlerhand entworfenen Einbänden.

P. P.

Im nächsten Monat bringen wir folgende Romane zur Versendung:

Der gemordete Wald.Ein Bauernroman
aus der Mark Brandenburg.

Einband von Peter Schnorr.

Von

Fedor von Zobeltitz.1 Band. 25 $\frac{1}{2}$ Bogen.Preis gebunden 5 M ord., 3 M 75 δ netto,
3 M 30 δ bar.

In diesem seinem neuesten Werke bietet der beliebte Schriftsteller einen Roman von urwüchsigter Kraft dar. Der Schauplatz ist die Mark Brandenburg, und die handelnden Personen sind zum größten Teile Bauern, die der Dichter in ihrer knorrigen Eigenart ungemein packend und lebenswahr schildert. Es sind freilich nicht durchweg heitere Bilder, die er vorführt, vielmehr enthüllt er auch die Schattenseiten des märkischen Bauerncharakters und kennzeichnet namentlich den beschränkten Starrsinn, der sich aus kleinlichem Eigennutz den berechtigten Forderungen des Allgemeinwohls verschließt. Dieser Eigensucht, die von schmöder Spekulation gefördert und ausgebeutet wird, fällt der herrliche, bis dahin sorgfältig gepflegte Wald zum Opfer, den die Gemeinde wie ein Geschenk erhält und der von den Verblendeten und Undankbaren, die den Wert der kostbaren Gabe nicht zu schätzen wissen, tatsächlich hingemordet wird. In wachsender Spannung schreitet die Erzählung fort, die einen eigenen Reiz noch dadurch erhält, daß der Verfasser — ohne jedoch eine besondere Parteistellung einzunehmen — auch brennende Tagesfragen berührt. Mit einer vorzüglichen Charakteristik der Personen, sowohl derjenigen aus dem Bauernstande wie aus andern Kreisen, verbindet sich eine nicht minder gelungene Lokalfarbe. Man empfindet, daß der Autor die Menschen und die Verhältnisse, die er schildert, genau kennt, und wie der kräftige Erdduft des Ackers, den der Bauersmann bestellt, mutet den Leser die Erzählung an. Ohne Frage hat der beliebte Romandichter hier das beste Werk geboten, das seine Muse bisher gezeitigt.

Ins volle Leben der Gegenwart greift der bekannte Erzähler. Die Interessentkreise des Rennsports, die Welt der verwegenen Zielreiter, der spekulierenden Pferdezüchter und Stallbesitzer, die englische internationale Kolonie von Hoppegarten, das ist das meisterhaft erfaßte und dargestellte Milieu des Romans. Auf diesem Hintergrunde werden dem Leser die scharf herausgearbeiteten Charaktere und ihre wechselnden Schicksale vorgeführt. Das Derby endet tragisch nach all dem Glanz und der Aufregung; aber das reine Glück der Liebe erblüht dem jungen Paare, das den Versuchungen des Reichtums und Glanzes unzugänglich geblieben ist — ein harmonisch versöhnlicher Abschluß des packenden, farbensatten, von den Lichtern des Humors umspielten Romans.

Derby. Sportroman.

Einband von Adolf Wald.

Von **Wilhelm Meyer-Förster,**

1 Band. 16 Bogen.

Preis gebunden 4 M ord., 3 M netto,
2 M 65 δ bar.

Für Schweizer Firmen von besonderem Interesse:

Erni Behaim.Ein Schweizer Roman
aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

Einband von Peter Schnorr.

Von **Ernst Zahn**

(Pächter des Bahnhof-Restaurants Göschenen.)

1 Band. 24 Bogen.

Preis gebunden 5 M ord., 3 M 75 δ netto,
3 M 30 δ bar.

Der Verfasser behandelt eine Frage, die auch in der Gegenwart von Zeit zu Zeit immer wieder diskutiert wird: Kann es dem Arzt Pflicht werden, einen unheilbar Kranken von seinen Leiden zu erlösen, indem er das Ende beschleunigt, statt es mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln hinauszurücken? Eine Frage, die zu bejahen allerdings selten jemand den Mut gefunden hat. Erni Behaim, der nach langen Kämpfen seiner unter unerträglichen Schmerzen dahinsiehenden geliebten Mutter das Gift reicht, nach dem sie verlangt, büßt seine That, indem er zuerst in den Schoß der Kirche flüchtet und, nachdem er dort die innere Ruhe nicht gefunden hat, sich dem Dienst des Vaterlandes widmet. Aber entzückt fühlt er sich erst, als das Urteil seiner Volksgenossen ihn freigesprochen hat und die Geliebte seines Herzens ihm die Schuld tragen hilft. Fesselnd wie der Stoff des Romans ist der kulturgeschichtliche Hintergrund, den der Verfasser, ein Schweizer, meisterhaft gezeichnet hat.

Diese drei Romane werden broschiert nur für Leihbibliotheken und zwar nur fest und bar, sonst aber ausschließlich in wirkungsvollen bunten schmiegsamem Einband nach den Entwürfen von Peter Schnorr und Adolf Wald geliefert.

Wir bitten, diesen unterhaltenden wie gebienden Romanen eine recht rege Vertriebsfähigkeit angedeihen zu lassen; sie werden sich als sehr leicht verkäuflich erweisen. Schon die schmucke äußere Ausstattung, die wir den Bänden gegeben haben, wird die Kauflust des Publikums reizen; Sie werden erfreuliche Erfolge erzielen, wenn Sie die Bände im Schaufenster ausstellen und bei jeder Gelegenheit vorlegen und empfehlen. Wir machen ganz besonders auch die **Bahnhof-Buchhandlungen** auf diese neuen Erscheinungen aufmerksam, die sich bei ihrem handlichen Format und mit dem schmiegsamen Einband, sowie durch ihren klaren, deutlichen Druck vorzüglich zur Reiselektüre eignen.

Don Zobeltitz, **Der gemordete Wald** haben wir für Bücherliebhaber 12 numerierte Exemplare auf Büttenpapier hergestellt, die wir geheftet zum Preise von à 20 Mark ord., 15 Mark netto (nur fest oder bar) liefern.

Halls Sie nicht schon infolge des kürzlich versandten Sirkulars bestellten, bitten wir auf beiliegendenzetteln gefl. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.